

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 79 (1953)  
**Heft:** 52

**Artikel:** Das Volk spricht  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-492959>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zeersch hanni aigantli wella aswas uss dar Wienachtzgschicht varzella. «Jöössas», teetis denn haißa: «Isch dä Hitsch no an aaltmöödischa Ggalööri, dä varschtoot maini dia modärn Zitt nümma!»

Nussa, hanni tenkht, luagsch amool zringalumm, wass dia fortschrittliha Mentscha an dar Wienacht zvarzella hend. Well für mii abar dar Fortschritt dussa z Oschttütschland aafanga tuat, hanni a bitz in denna iarna Zittiga umaplettarat. Dar khommunistisch Kulturbund vu dar Oschtzoona häßt a Programm ussa ggeeh und döt dinna schtoot:

In Schulen und Kindergärten soll nicht die biblische Weihnachtsgeschichte, sondern andere Erzählungen vorgelesen werden. Besonders die Kurzgeschichte «Trotz Schneetreiben kam Lenin» ist als besonders geeignet für Weihnachtsfeiern bezeichnet worden.

Braavo Khulturbund! Dä tuat siini Genossa nit mit aso uuraalta Gschichtli vu Bethlehem und aso abfuatara. Mit Gschichtli, wo khai Wort vum Khommunismus dinnaschtoot. Aso aswas wia dia Oschttütscha söttandi miar in dar Schwizz au haa für d Wienachtszitt. I maina söttigi Gschichtli, wo usam Lääba ggriffa sind, zum Bejschpiil: Trotzdem Woog ein Moskowiter ist, zog er im kalten Dezember nach Bern in den Nationalrat .... WS

**Ergo bibamus!**

Was war einst für einen jungen Studenten das Beleidigendste?

Nach einer Kneipe nicht für voll genommen zu werden. Flum

**Aus dem Mode-Aermel geschüttelt**

Zwölf Zoll hat Dior das Gewand gehoben und wählt dazu meist Tweed von Hand gewoben.

Auch Einer II

**Erlauscht**

«Häsch ghört, s Trudi im Oberdorf heig schiints ghürate?»

«Ja chasch fänke, das isch doch die, wo immer so tue häßt, wie wänn si nöd chönnt uf drüü ze!»

«Das wird si jetz halt i de Zwüschebi ziiit glehrt ha.»

**Hotel Anker Rorschach**

Telephon 433 44 Das Haus für gute Küche  
**Restaurations-See Terrasse**  
 Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder  
 Bes. W. Moser-Zuppiger



Und da heißt immer Fernsehen sei vorderhand na z tüür!

H. Mätzener

**Selbst ist der Mann**

Ich kenne den Besitzer einer Karosserie-Werkstätte, der nie rechtswidrig, aber sehr forsch fährt. Er hat ein gutes halbes Dutzend Zusammenstöße hinter sich. Seht, das ist nun ein Mann, der keine staatliche Hilfe beansprucht, nein, der selbst für Arbeit sorgt in seinem Gewerbe! Bums

**Das Volk spricht**

«Haben die noch nicht geheiratet?» fragten die Leute über zwei seit sechs Jahren Verlobte. «Nun, sie sind erst dreißig. Besser spät als nie!» Zehn Jahre nachher waren die beiden noch immer nicht verehelicht. Aber jetzt verrieten die Mienen der Leute Bedenken, und sie sagten: «Besser nie als spät!» Bums

**Wienechtszytt**

Katalög und Aextrabletter, Lichtreklamen und Plakat, DZyttig wird all Tag wie digger – Hunderti vo Inserat.

Montere mit Neonlichter, Santichlaus, wo Vespa faart, Wienechtsbäum uf Plätz und Schtroße – Mit em Schtrom, do wird nit gschpart.

s Wienechtschindli, sälschtverschändlig, Treit die tüürschte Nylonschrümpf. Alles will sich überbiere, Jedes Gschäft schpiilt syni Trümpf.

Alls isch zablig und wird hässig, All nervöser wärde dLütt – O, dir Naare, syd vernüppftig! Das isch nümmi Wienechtszytt!

K. Loeliger